



Medienmitteilung vom 21. Oktober 2008

Swiss Ice Hockey Association, Hagenholzstrasse 81, 8050 Zürich

PRO INTEGRAL engagiert sich für Fairness im Schweizer Eishockey – die Schweizer Schiedsrichter tragen die Botschaft

Aus Spass kann leicht Ernst werden – das müssen jährlich Hunderte von Menschen erfahren, wenn sie durch einen Sportunfall eine Hirnverletzung erleiden und sich ihr Leben innert Sekunden grundlegend verändert. Zusammen mit Swiss Ice Hockey setzt sich PRO INTEGRAL dafür ein, dass das Eishockeyspiel ein Spiel bleibt.

Im Sport geht es um viel: Um Ruhm, Ehre, Karriere, Geld, aber auch um Spass und Freude – sowohl im professionellen Eishockey wie auch im Amateurbereich. Die Basis dafür ist die Gesundheit, die auch im harten Zweikampf an erster Stelle stehen muss. Swiss Ice Hockey ist sich dessen bewusst und fördert den fairen Wettbewerb von der Basis aus. Swiss Ice Hockey unterstützt per sofort die Stiftung pro integral. Pro integral ist das Kompetenzzentrum für hirnverletzte Menschen und unterstützt Menschen, die abseits der Öffentlichkeit mit Hirnverletzungen zu kämpfen haben. Mit grosszügiger Unterstützung des Helmsponsors Adecco lancieren Swiss Ice Hockey und pro integral eine nationale Präventionskampagne für Fairness in allen Ligen des schweizerischen Eishockey.

Im Rahmen dieser Kampagne tragen alle Schiedsrichter auf ihren Helmen den Slogan ‚Fairplay – Stop Hirnverletzung‘. Damit sollen alle im Eishockey Beteiligten auf die Gefahr von Hirnverletzungen sensibilisiert werden. Insbesondere sollen die Spieler auf Schweizer Eisfeldern auf die Gefahr von Checks gegen die Bande oder gar gegen den Kopf sensibilisiert werden. Ein weiteres Anliegen von Swiss Ice Hockey und pro integral ist es, behinderte Menschen im Fanbereich und am Spielrand gleichberechtigt und respektvoll zu behandeln. So soll auch weiterhin Eishockey für Spieler, Funktionäre, Trainer und Fans vor allem eines garantieren: Spass am Wettbewerb und Freude beim Mitfiebern!

Stiftung pro integral

PRO INTEGRAL setzt sich aktiv für hirnverletzte Menschen ein, Menschen, die häufig im Abseits stehen und als Randgruppe wahrgenommen werden. Doch in der Schweiz erleidet alle 32 Minuten eine Person eine Hirnverletzung, häufig junge Menschen beim Ausüben von Sport und durch Verkehrsunfälle, aber auch durch Krankheit. Diese Menschen verfügen aufgrund ihrer Verletzung nicht mehr über ihre volle Leistungsfähigkeit, sind aber nicht krank, sondern verletzt. Neben der aktiven Unterstützung und Betreuung hirnverletzter Menschen ist es eine Aufgabe von PRO INTEGRAL, die breite Öffentlichkeit zu sensibilisieren und aufzuklären. Mehr Informationen finden Sie unter www.prointegral.ch.

Für Medienauskünfte steht zur Verfügung:

Michel Bätscher, Schweizer Stiftung pro integral, Tel. +41 41 921 34 22, michel.baetscher@prointegral.ch

Lukas Hammer, Head of PR & Media, Tel. +41 79 318 47 59, lukas.hammer@swiss-icehockey.ch



Der Auftritt von PRO INTEGRAL auf allen Helmen der Schweizer Schiedsrichter – in Zusammenarbeit mit PRO INTEGRAL und Adecco.

Main Sponsor



Gold Sponsors

